

Bericht zur Vorlage 3872 des Gemeinderates Bewilligung eines Verpflichtungskredits für die Einrichtung von Haltestellen der Buslinien 64, 38 und 48

Buslinie 64	CHF 510`000.00
Buslinie 38	CHF 65`000.00
Buslinie 48	CHF 20`000.00

und

Postulat No. 3730 „Verlängerung der Buslinie 38 zum Bahnhof Basel SBB“

1. Vorbemerkung

Die Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen (VPK) hat an zwei Sitzungen die oben erwähnte Vorlage des Gemeinderates beraten. Sie dankt den Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung für ihre Auskunftsbereitschaft und den Support bei der Protokollführung.

2. Ausgangslage

Die Ausgangslage zum Geschäft 3872 wird im Bericht des Gemeinderates ausführlich dargelegt. Insbesondere der Individualverkehr ist ausgelastet und eine Südumfahrung nicht in Sicht. Die Hoffnung ruht auf dem öffentlichen Verkehr. Die neuen Buslinien ins Leimental und an den Bahnhof SBB sind deshalb als sehr positiv zu bewerten.

3. Sicht der Kommission

Die projektierten Buslinien wurden der VPK von Herrn Linder, HAL Tiefbau, umfassend und detailliert vorgestellt. Nach reger Diskussion über die vorliegenden Pläne und weiteren möglichen Varianten von Bus- und Tramverbindungen ist die VPK auf das Geschäft eingetreten und hat jede Haltestelle genau besprochen und auch Änderungsanträge beschlossen.

Neue Buslinie 64

Die Haltestelle Spitzwald wurde in der VPK konstruktiv diskutiert. Sie heisst das Projekt der Haltestelle grundsätzlich gut. Das Projekt muss nochmals auf die Verkehrssicherheit überprüft werden. Ist doch die Kreuzung

Oberwilerstrasse/Herrenweg sehr unübersichtlich, für das Kreuzen von Bus und Auto muss genügend Platz geschaffen werden. Der Fussgängerstreifen über die Oberwilerstrasse muss mit baulichen Massnahmen besser gesichert werden. Dies soll mit einer Fussgängerinsel und eventuell auch mit einem Lichtsignal geschehen. Auch beantragt die VPK, dass die Sanierung des Herrenweges vom GR priorisiert wird.

Die weiteren Haltestellen der Buslinie 64 werden wie im Bericht des GR vorgestellt gutgeheissen.

Buslinie 38

Es wird einstimmig beschlossen, den Endaufenthalt eines Gelenkbusses am Dorfplatz abzulehnen und stattdessen die Errichtung des Endaufenthaltes für die Buslinie 38 bei den Parkplätzen vor der Missione Cattolica, Baslerstrasse 71, zu fordern. Die Haltestelle im Dorf muss bestehen bleiben.

Neue Buslinie 48 Direktverbindung zum Bahnhof

Nach eingehender Diskussion zur neuen Haltestelle Kirche, kam die VPK zum Schluss, dass die im Projekt vorgesehenen Standorte wohl die geeignetsten sind. Doch erachtet die VPK eine zusätzliche Haltestelle bei der Kreuzung Parkallee/Spitzwaldstrasse als sehr sinnvoll und beantragt deshalb eine zusätzliche Haltestelle bei der Kreuzung Parkallee/Spitzwaldstrasse.

Die Buslinie 48 hat grosses Potenzial. Damit sie von der Bevölkerung angenommen und genutzt wird, muss sie möglichst attraktiv gestaltet werden. Dies betrifft sowohl die angebotenen Haltestellen als auch den Takt.

Es wird einstimmig beschlossen, dem Kanton zusätzlich zu dem 15-Minutentakt während den Stosszeiten, täglich, auch am Wochenende, ganztägig mindestens einen 30-Minutentakt zu beantragen.

Postulat No. 3730 <Verlängerung der Buslinie 38 zum Bahnhof Basel SBB>

Die Mehrheit der Kommission will das Postulat No. 3730 erst als erfüllt abschreiben, wenn bei der Buslinie 48 wie gefordert, täglich, auch am Wochenende, ganztägig einen 30-Minutentakt realisiert ist.

Kostenschätzung für die einzelnen Objekte

Der Kostenanteil des Kantons an der Bushaltestelle Spitzwald von 32% wird allgemein sehr positiv aufgenommen. Bauherr der Bushaltestelle wird die Gemeinde sein. Dadurch liegt auch die Kostenkontrolle im Kompetenzbereich der Gemeinde.

Die Endhaltestelle für die Buslinie 38 am Dorfplatz wird von der VPK, wie schon erwähnt abgelehnt, so entfällt auch der Verpflichtungskredit von CHF 65'000.00. Bei der vorgeschlagenen Endhaltestelle vor der Missione Cattolica, Baslerstrasse 71, werden nur Markierungsarbeiten nötig sein, mit viel kleinerer Kostenfolge.

5. Anträge

5.1 Anträge der VPK an den ER

1. Antrag zur Buslinie 64

Beim Projekt der Haltestelle < Spitzwald > muss die Verkehrssicherheit überprüft werden. Im speziellen soll das Kreuzen von Bus und Auto problemlos möglich sein. Der Fussgängerstreifen über die Oberwilerstrasse ist mit baulichen Massnahmen besser zu sichern.

2. Antrag zum Herrenweg

Der GR muss der Sanierung des Herrenweg 1. Priorität zukommen lassen.

3. Antrag zur Buslinie 38

Der Endaufenthalt am Dorfplatz für einen Gelenkbus wird abgelehnt und stattdessen die Errichtung des Endaufenthaltes bei den Parkplätzen vor der Missione Cattolica, Baslerstrasse 71, gefordert. Die Haltestelle im Dorf muss bestehen bleiben.

4. Antrag zur Buslinie 48

Bei der Kreuzung Parkallee/Spitzwaldstrasse muss eine zusätzliche Haltestelle für die Buslinie 48 errichtet werden. Auch soll die Buslinie 48 ganztägig mindestens im 30-Minutentakt bedient werden, täglich, auch am Wochenende.

5.2 Anträge der VPK zu den Anträgen des Gemeinderates

1. Für die Errichtung von Haltestellen der Buslinie 64 und die Anpassung der Lichtsignalanlage Grabenring / Hegenheimermattweg wird ein Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 510'000.00 bewilligt.

://: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Für die Errichtung der Endhaltestelle der Buslinie 38 am Dorfplatz wird ein Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 65'000.00 bewilligt.

://: Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

3. Für die Errichtung von Haltestellen der Buslinie 48 und die Anpassung der Lichtsignalanlage Parkallee / Spitzwaldstrasse wird ein Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 20'000.00 bewilligt.

://: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4. Für die beantragten Verpflichtungskredite wird eine allfällige Baukostenteuerung (Schweiz. Baupreisindex Tiefbau, Schweiz, Indexstand April 2009 = 126.6, Basis Oktober 1998 = 100) genehmigt.

://: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5. Der Kostengenauigkeitsgrad von +/- 10 % wird zur Kenntnis genommen.

://: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6. Das Postulat No. 3730 «Verlängerung der Buslinie 38 zum Bahnhof Basel SBB» wird als erfüllt abgeschrieben.

://: Der Antrag wird mit 6 Nein zu 1 Ja abgelehnt.

**Kommission für Verkehrs-
und Planungsfragen**
der Präsident

Jürg Vogt

27. August 2009

An den Beratungen haben teilgenommen:

J. Vogt (FDP), A. Bieri (SP), M. Oppliger (CVP), A. Bitterli (SP), J. Studer (SVP), S. Zimmermann (SVP), R. Urscheler (Grüne), GR R. Vogt, HAL A. Linder, H. Wilke (Protokoll)